

**GEMEINDEBETRIEB
DER GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE**

**1. Nachtrag zur ZUSAMMENSTELLUNG
nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.09.2014 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt :

§ 1

Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge	
	EUR	EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
im Vermögensplan				
die Einzahlungen	170.000,00	0,00	1.892.600,00	2.062.600,00
die Auszahlungen	170.000,00	0,00	1.892.600,00	2.062.600,00

§ 2

Es wird neu festgesetzt

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 551.600,00 EUR auf nunmehr 721.600,00 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am TT.MM.JJJJ erteilt.

24235 Laboe, den TT.MM.JJJJ

L.S.

- Riecken (Bürgermeister / Werkleiter) -

VORBERICHT

zum

1. Nachtragswirtschaftsplan 2014

Finanzwirtschaftliche Anmerkungen zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2014

Mit dem vorliegenden 1. Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2014 erhöht sich im Vermögensplan der Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen um jeweils 170.000,-- EUR (von bisher 1.892.600,-- EUR auf nunmehr 2.062.600,-- EUR). Zugleich ist eine Anhebung des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionsvorhaben um ebenfalls 170.000,-- EUR auf dann 721.600,-- EUR vorgesehen. Insoweit beschränkt sich der vorliegende Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2014 ausschließlich auf den Vermögensplan.

Das Erfordernis für den Erlass eines Nachtragswirtschaftsplanes ergibt sich aus den nachfolgenden Gründen:

Im **Betriebsteil Tourismus** sind Investitionskosten in einer saldierten Größenordnung von **105.000,00 EUR** nachzufinanzieren. Es handelt sich hierbei zum einen um Grunderwerbskosten für den Rosengarten. Hierfür wären, incl. der Nebenkosten des Grunderwerbs, 70.000,00 EUR bereitzustellen. Hinzu kommen die Investitionskosten für einen Treibsel Lagerplatz. Es entstehen einerseits Mehrkosten von 35.000,00 EUR im Zusammenhang mit dem Bau des Treibsel Lagerplatzes, so dass – gegenüber den für diese Maßnahme bisher eingeplanten 10.000,00 EUR – nunmehr 45.000,00 EUR veranschlagt werden. Zudem ist eine Teilerneuerung der Strandreinigungsmaschine unerlässlich. Die damit zusammenhängenden Kosten werden mit 20.000,00 EUR beziffert. Andererseits kann bei den Investitionen im Tourismusbereich aber auch eine Einsparung in Höhe von 20.000,00 EUR berücksichtigt werden; Denn die Kosten für die Erneuerung der Strandzäune bleiben mindestens in diesem Umfang hinter dem dafür ursprünglich eingeplanten Betrag (50.000,00 EUR) zurück.

Der Nachfinanzierungsbedarf für Investitionen, die dem **Betriebsteil Hafen** zuzurechnen sind, beläuft sich auf **65.000,00 EUR**. Es werden 65.000,00 EUR für die Erneuerung des 2. Fähranlegers an der Nordmole bereitgestellt. Diese Veranschlagung geht zurück auf eine Verpflichtungsermächtigung, die im Rahmen des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Jahres 2013 ausgewiesen worden war. Der Finanzierungsanteil des Gemeindebetriebes liegt dabei nach gegenwärtigem Sachstand jedoch um 33.000,00 EUR unter den seinerzeitigen Planannahmen (88.000,00 EUR).

Insgesamt erhöhen sich demnach – wie eingangs bereits dargelegt – die Auszahlungen im Vermögensplan des Jahres 2014 um 170.000,-- EUR. In Ermangelung anderweitiger Finanzierungsalternativen muss dementsprechend auch der Gesamtbetrag der Kredite um 170.000,00 EUR angehoben werden (von bisher 551.600,00 EUR auf nunmehr 721.600,00 EUR).

Angesichts des gegenwärtigen Zinsniveaus sind durch diese zusätzliche Darlehensaufnahme keine *wesentlichen* Auswirkungen auf die Finanzplanung zu erwarten (auch nicht auf die des Gemeindehaushaltes), so dass vor diesem Hintergrund eine Anpassung der betreffenden Finanzplanungsdaten entbehrlich war.

VERMÖGENSPLAN

1. NACHTRAG ZUM VERMÖGENSPLAN 2014

NR.	BEZEICHNUNG	ANSÄTZE 2014 IN EUR		./. + -	WENIGER MEHR	ERLÄUTERUNGEN
		NEU	BISHER			
	<u>EINZAHLUNGEN</u>					
9	Kredite	721.600,00	551.600,00	+	170.000,00	
	SUMME UNVERÄNDERTER ANSÄTZE	1.341.000,00	1.341.000,00		0,00	
	GESAMTEINZAHLUNGEN (EINSCHL. UNVERÄNDERTER ANSÄTZE)	2.062.600,00	1.892.600,00	+	170.000,00	
	<u>AUSZAHLUNGEN</u>					
6	Investitionen					
	Grunderwerb Rosengarten (Betriebsteil Tourismus)	70.000,00	0,00	+	70.000,00	incl. Nebenkosten
	Erneuerung Strandzäune (Betriebsteil Tourismus)	30.000,00	50.000,00	-	20.000,00	
	Strandreinigungsmaschine (Betriebsteil Tourismus)	20.000,00	0,00	+	20.000,00	Teilerneuerung
	Treibsel Lagerplatz (Betriebsteil Tourismus)	45.000,00	10.000,00	+	35.000,00	
	Erneuerung 2. Fähranleger Nordmole (Betriebsteil Hafen)	65.000,00	0,00	+	65.000,00	im Rahmen einer Verpflichtungs- ermächtigung gemäß 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2013
	SUMME UNVERÄNDERTER ANSÄTZE	1.832.600,00	1.832.600,00		0,00	
	GESAMTAUSZAHLUNGEN (EINSCHL. UNVERÄNDERTER ANSÄTZE)	2.062.600,00	1.892.600,00	+	170.000,00	